23.01.2020

BRIEF VON EDOUARD CARMIGNAC

Edouard Carmignac greift zur Feder und kommentiert aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Herausforderungen.

Paris, 14. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es herrscht eine merkwürdige Stimmung zu Beginn des neuen Jahrzehnts. Wir sorgen uns um unseren Wohlstand, um die politische Stabilität und sind beunruhigt angesichts der Verschiebung der globalen Machtverhältnisse. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, vor welchen Herausforderungen die Menschheit steht, ohne dass überzeugende Lösungen gefunden wurden. Auch fehlt es an Führungspersönlichkeiten, die in der Lage wären, einer desillusionierten Gesellschaft Hoffnung zu geben und für Aufbruchsstimmung zu sorgen.

Und dennoch ist die Lage keineswegs aussichtslos. Die globale Konjunktur wird sich abschwächen, das ist nicht zu verhindern. Gleichzeitig befreit uns der technologische Fortschritt von

repetitiven Aufgaben, verschafft uns mehr Freizeit, erhöht unsere Lebenserwartung und ist das beste Mittel, um den Klimawandel in den Griff zu bekommen. Die Abschottungspolitik der Populisten, die vor allem dann Zulauf erhalten, wenn Paranoia und Verzweiflung herrschen, wird zunehmend infrage gestellt. Donald Trump zeigt sich im Zollstreit inzwischen etwas nachgiebiger, und Boris Johnson nimmt wohl oder übel Kurs auf einen „weichen Brexit".

Ich für meinen Teil erwarte, dass wir eine neue Blüte erleben werden, auch wenn der Weg dahin schwierig werden dürfte. Der ökologische Imperativ erfordert nicht nur größere internationale Solidarität, sondern bietet auch erhebliche Wachstumschancen. Der unaufhaltsame technologische Fortschritt führt zu einer Verbesserung der Lebensqualität und dürfte dazu beitragen, den Hunger in der Welt zu reduzieren. Der Niedergang der traditionellen Medien und das Aufkommen neuer Kommunikationsmittel erhöhen die Notwendigkeit eines stärkeren gesellschaftlichen Konsenses, der paradoxerweise durch die Infragestellung der heute vorherrschenden Einheitsmeinung befördert werden könnte.

Ich bin zuversichtlich, dass die Warnung des verzweifelten Clowns Joker an Aktualität verlieren wird, und wünsche Ihnen viel Glück und alles Gute.

Die hier dargestellten Informationen dürfen weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Diese stellen weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Die in dieser Website enthaltene Informationen können unvollständig sein und ohne Vorankündigung geändert werden.